

Kultur und Kuchen am Böckstiegel-Haus

Nächster Termin am 19. Mai ab 15 Uhr

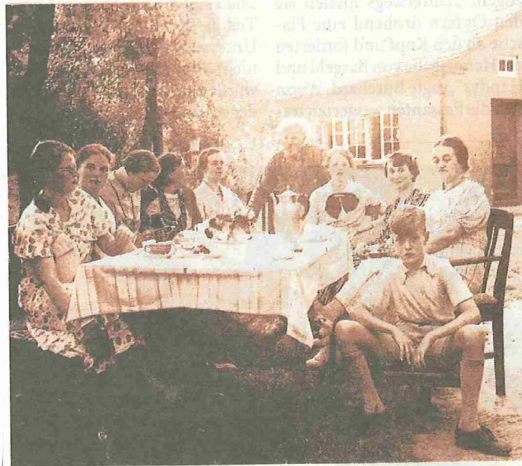
■ Werther (HK/DHS). Peter August Böckstiegel war eine Familienmensch, der Gemütlichkeit zu schätzen wusste. Auf einem Foto aus den 30er Jahren sieht man ihn mit seiner Familie und Freunden an einer Kaffeetafel vor seinem Geburtshaus in Werther-Arrode. Im Rahmen der Veranstaltung »Sommer, Kunst und Kuchen« können Interessierte jetzt stimmungsvolle und interessante Stunden im und am Böckstiegel-Haus verbringen.

„Nach der gelungenen Premiere, trotz Kälte und Regen am vergangenen Mittwoch, hoffen wir auf besseres Wetter am Mittwoch, 19. Mai“, erklärte Susanne Bornemann, leitende Mitarbeiterin der Böckstiegel-Stiftung. Die Veranstaltung »Sommer, Kunst und Kuchen« im Böckstiegel-Haus, Schloßstraße 111, richtet sich von Mai bis August an Kulturgenießer.

Für den nächsten Termin am Mittwoch, 19. Mai, nimmt Susanne Bornemann noch Anmeldungen entgegen. Unter (0 52 03) 32 97 können die Führungen mit anschließender Kaffeetafel gebucht werden. »Sommer, Kunst und Kuchen« kostet pro Person zehn Euro.

Das Wohn- und Geburtshaus des expressionistischen Künstlers Peter August Böckstiegel (1889–1951) stellt ein in Deutschland einzigartiges Gesamtkunstwerk dar. Es ist Mittelpunkt der Entstehung vieler seiner Kunstwerke, die hier während der 60-minütigen Führung gesehen werden können.

Im Anschluss daran können die Besucher ihre Eindrücke bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen und der sommerlichen Landschaft Westfalens vor dem Böckstiegel-Haus genießen. Weitere Termine: 2., 16., und 30. Juni, 14. und 28. Juli sowie 11. und 25. August



Kaffeetafel: Bereits 1935 gab es am Böckstiegel-Haus eine Situation, die Gäste jetzt dort bei der Veranstaltung »Sommer, Kunst und Kuchen« erleben können. Zu sehen ist die Familie Böckstiegel. Peter August Böckstiegel stehend, im Vordergrund rechts der Sohn Vincent, dahinter Hanna Böckstiegel. Die anderen Personen sind nicht bekannt.

FOTO: PRIVAT